



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Leistungsnachweis 2018

Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung

Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung – SIR

Christina Schmid
Direktorin

Lausanne, 26. Februar 2019

1 Projekte und Vorhaben

Gemäss Legislaturplanung und Ziele des Bundesrats (Band I und Band II)

Das SIR hatte keine Ziele

2 Leistungsgruppen

Rechtsvergleichende Informationen

Ziele und Messgrössen	2017 IST	2018 SOLL	2018 IST
Rechtsgutachten: Das SIR erarbeitet verlässliche, objektive und vollständige Informationen zum ausländischen und internationalen Recht			
Zufriedenheit der Kunden (%; min.)	92	80	82
Forschungsunterstützung: Das SIR fördert die rechtsvergleichende Forschung sowie die Forschung zum internationalen und ausländischen Recht und unterstützt diesbezüglich auch die universitäre Lehre			
Seminar für Studierende (Anzahl, minimal)	8	4	8
Fachtagungen (Anzahl, minimal)	5	2	5
Publikationen (Anzahl, minimal)	5	2	2
Fachbibliothek: Das SIR sorgt für eine aktuelle und qualitativ hochstehende Fachdokumentation (inkl. Datenbanken und eBooks)			
Neuerwerbungen (Anzahl, minimal)	5 747	6 000	5 380
Ausleihen (Anzahl, minimal)	52 857	70 000	50 837
Forschungsgutachten: Forschungsgutachten werden erstellt			
Erstellung Forschungsgutachten (Anzahl, minimal)	1	1	1

Bemerkungen:

Rechtsgutachten: Die Kundenzufriedenheit wird mittels eines Fragebogens erfasst. Angesichts des sehr tiefen Rücklaufs haben bereits einzelne unzufriedene Klienten eine grosse Auswirkung auf den prozentualen Wert. Der Wert 2018 entspricht somit den Erwartungen.

Forschungsunterstützung: Sie setzt die vom Institutsrat beschlossene Strategie 2015 bis 2020 um und orientiert sich insbesondere an den dort definierten thematischen Schwerpunkten. Besonderes Gewicht erhielten die Themen Recht und Kommunikation (Tagung zu den digitalen Plattformen), Wirtschaft und Menschenrechte (3 Fachtagungen: soziale Aspekte in aktuellen Gesellschaftsrechtsreformen; Due Diligence in der Supply Chain im Sport sowie eine Tagung zur Due Diligence mit der Société de Législation Comparée in Paris) sowie das Internationale Privatrecht (1 Tagung, 2 Publikationen). Bei den Seminaren wurde der Sollwert übertroffen, da die Nachfrage insbesondere von Universitäten aus dem Ausland (z.T. in

Zusammenarbeit mit schweizerischen Universitäten) höher war als vorausgesehen. Dieses Interesse im Ausland ist ein Zeichen des guten Rufs des Instituts und ein Mittel für den Ausbau des auch für die übrigen Tätigkeiten des Instituts wichtigen Netzwerks.

Fachbibliothek: Sowohl die Neuerwerbungen als auch die Ausleihen wurden zu optimistisch budgetiert. Die Sollwerte werden für die kommenden Jahre angepasst. Die tieferen Ergebnisse hatten keinen finanziellen Einfluss auf die Rechnung 2018.